

In Dingen, die doch nichts bedeuten.
 Derhalben muß man dich bekränzen
 Mit Tannenzweigen und Eselschwänzen
 Und dich bemalen schön dabei
 Mit Speck und Kohlen und deinem Brei.

Ich hab' die Sau, nach der du schießt,¹⁾
 Nicht können scheeren, wie du siehst;
 Im Stechen und im Säue=Scheeren
 Woll'n dich als Meister wir verehren:
 Tief stichst in einem Jahre du,
 Stich weiter, sie läuft doch immer zu.
 Aber die Sau muß fengen ich,
 Die ich dir schicke jetzt zum Stich.

Hiermit hab' ich den Wurf gethan
 Unter die Hunde, die bellen an:
 Und wer sich fühlt getroffen hie,
 Der soll sich hören lassen früh,
 Auf's Neue wollen wir ihn frisch
 Empfangen auf gut schweizerisch!

Jesus Sirach 12:

Ein falsch neidisch Herz ist wie ein Lockvogel auf dem Kloben²⁾
 und lauert, was er schänden möge. Denn was er Gutes siehet, deutet er auf's Aergste, und das Beste schändet er auf's Höchste. Hüte dich vor solchen Buben, sie haben nichts Gutes im Sinn.

1) Vergl. oben S. 56 Num. 4. — 2) Ein gespaltenes Holzstück zum Vogelfang.